

JORDSAND aktuell

Ausstellungseröffnung „Unser Weltnaturerbe Wattenmeer – grenzenlose Schönheit“

Am Samstag, den 1. Juli 2017, wurde im feierlichen Rahmen die Fotoausstellung „Unser Weltnaturerbe Wattenmeer – grenzenlose Schönheit“ im Nationalpark-Haus auf der Insel Neuwerk eröffnet.

Seit einiger Zeit überfliegen die beiden Fotografen Martin Stock und Pieter de Vries das gesamte Wattenmeer vom niederländischen Den Helder über die deutsche Nordseeküste bis zum dänischen Esbjerg. Entstanden sind dabei grandiose Aufnahmen, die es als Fotobildband zu kaufen gibt. Zudem werden die Luftbilder im Rahmen der Ausstellung „Unser Weltnaturerbe Wattenmeer – grenzenlose Schönheit“ gezeigt.

Nun gastiert die Ausstellung bis Ende Oktober im Nationalpark-Haus Neuwerk. Martin Stock, einer der beiden Fotografen, war bei der Eröffnung anwesend und erläuterte die ausgestellten Fotografien. Zu jeder Aufnahme wurde eine kleine Geschichte hinter dem Bild zum Besten gegeben. Prielverläufe und Rippel im Wattboden entpuppten sich als Megarippel, Menschen und Seehunde verschwinden darin nahezu vollständig. Die Gezeiten geben einen Blick auf längst vergangene Zeiten und untergegangene mittelalterliche Warften frei, Spuren der menschlichen Besiedlung längst verschwundener Inseln. Nicht fehlen durfte eine Aufnahme des Scharhörner Riffs, einer von der Seeschifffahrt seit Anbeginn gefürchteten Sandbank im Hamburgischen Wattenmeer.

Bei Sekt und Knabbereien entspannt sich



Gäste der Eröffnungsfeier lauschen Martin Stocks (erster von links) Erläuterungen zu den Luftbildaufnahmen.
Foto: Wilfried Duncel

die eine oder andere Diskussion um die gewaltigen Kräfte der Natur und um weitere Spuren auf dem Wattboden, deren Verursacher nicht immer gefunden werden konnten.

Die Luftbildaufnahmen geben einen Einblick in die Dynamik der Naturkräfte im Ökosystem Wattenmeer und seine einzigartige Schönheit, die keine Ländergrenzen kennt.

Die Ausstellung ist noch bis Ende Oktober täglich während der Öffnungszeiten des Nationalpark-Hauses auf Neuwerk zu sehen:

Nationalpark-Haus Neuwerk
Insel Neuwerk 6
27499 Hamburg – Insel Neuwerk

Die Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte der Homepage des Nationalparks Hamburgisches Wattenmeer: www.nationalpark-wattenmeer.de/hh/service/publikationen/2400_nationalpark-haus-neuwerk-oeffnungszeiten

Carolyn Rothfuß

Makroplastik Nordsee

Am 10. Juni 2017 fanden unsere Vogelwarterinnen einen sog. Drifter der Universität Oldenburg im Uferröhricht des Naturschutzgebiets Schwarztönnensand / Elbe. Derartige Holzdrifter dienen Forschungszwecken über die Verteilung und Bewegung von Müll in der Nordsee. Dazu wurden seit dem 05.10.2016 tausende Holzklötzchen mit den Maßen 12 x 10 x 4 Zentimeter in der südlichen Nordsee und ihren Zuflüssen ins Wasser geschüttet. Gemäß Beschriftung der Holzdrifter möchten die Forscher unter www.macroplastics.de Meldungen über die



Der Drifter vom Schwarztönnensand.

Foto: Gert Dahms

Fundorte und -zeiten haben.

Insgesamt wurden lt. Tabelle im Internet am 22.03.2017 in Stade 100 "Schiffchen" zu Wasser gelassen, darunter der Klotz mit der lfd. Nr. 014099. Bisher wurden vier davon gemeldet (Stand 22.07.2017), das sind nur vier Prozent. Laut einer Landkarte im Internet wurden allerdings bereits diverse Drifter in den Nordsee-Schutzgebieten des Vereins Jordsand gemeldet, die an anderen Stellen ins Wasser gekommen sind.

Gert Dahms

JORDSAND aktuell

Bindenkreuzschnabel auf Neuwerk

Am 4. Juli 2017 wurde in einer Kiefer am Turmwäldchen auf der Insel Neuwerk ein Bindenkreuzschnabel entdeckt. Das Weibchen präsentierte sich von seiner Schokoladenseite und ließ sich einige Male wunderbar mit der Kamera ablichten. Das ist der dritte Nachweis der Art auf Neuwerk, wobei der letzte aus dem Jahr 2004 stammt. Davor wurde im Juli 1958 ein Bindenkreuzschnabel zunächst auf Scharhörn beobachtet, einige Tage später dann auf Neuwerk.

Bindenkreuzschnäbel sind Brutvögel



Weiblicher Bindenkreuzschnabel. Foto: Werner Flegel

Russlands, gelegentlich schreiten sie auch in Finnland und Schweden zur Brut. In Deutschland sind sie ein Ausnahmegast, eine Beobachtung ist bei der Seltenheitskommission der Deutschen Avifaunistischen Kommission meldepflichtig.

Carolin Rothfuß

Vögel der Westküste

Kommen Sie vorbei und bewundern Sie die wunderschönen und beeindruckenden Vogelaufnahmen des jungen Hobby-Fotografen Thomas Hempelmann (19) in den historischen Räumen des Hauses der Natur in Ahrensburg.

Thomas nutzte seine Freizeit während seines Freiwilligen Ökologischen Jahres in unserem Schutzgebiet Hauke-Haien-Koog, um seinem Hobby, der Tierbeobachtung und -fotografie, nachzugehen. Dabei gelangen ihm spektakuläre Aufnahmen von Vögeln der Westküste, die er im Laufe des Jahres beobachtete.

Die besten Fotos stellt Thomas Hempelmann noch bis zum 31.10.2017 im Haus der Natur aus.



Eine Küstenseeschwalbe, fotografiert von Thomas Hempelmann

Jordsand-Kalender 2018

In den kommenden Monaten werden im Verein Jordsand wieder einmal die Auswahl und Präsentation des nächsten „Seevogels des Jahres“ stattfinden. Welcher unserer Schützlinge es wird, bleibt solange noch geheim. Lassen Sie sich überraschen! In der nächsten Ausgabe der SEEVÖGEL erfahren Sie hierzu mehr.

Auf Ihrer Geschenkeliste für Weihnachten können Sie aber bereits einen Platz für den neuen Jordsand-Kalender reservieren. Ab der Präsentation des „Seevogels des Jahres 2018“ (spätestens Anfang Dezember) ist er in der Geschäftsstelle, Haus der Natur, für



5,95 € + Versandkosten erhältlich. Telefon: 04102/32656 oder E-Mail: karin.paulig@jordsand.de

Gerne nehmen wir schon jetzt Ihre Vorbestellungen entgegen.

Nicht vergessen:

Westküsten-Vogelkiek im Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer vom 30. September bis 8. Oktober 2017. Für weitere Informationen siehe SEEVÖGEL Heft 2/2017 oder unter www.westkuesten-vogelkiek.de.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Seevögel - Zeitschrift des Vereins Jordsand zum Schutz der Seevögel und der Natur e.V.](#)

Jahr/Year: 2017

Band/Volume: [38_3_2017](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Jordsand aktuell 29-30](#)